

ÄRZTLICHE NACHWUCHSFÖRDERUNG DER KV THÜRINGEN



Studium

- › Zentraler Ansprechpartner zu allen Fragen der ambulanten Medizin
- › Beratung, Informations- & Lehrveranstaltungen, Kontaktmessen



- › Förderung von Famulaturen: 250 € pro Monat (max. 2 Monate)
- › Förderung von Blockpraktika Allgemeinmedizin im ländlichen Raum: bis zu 250 €
- › Mentoren-Projekt: Förderung von 250 € einmalig je Mentee
- › Förderung von Praktischem Jahr (PJ) im allgemeinmedizinischen Wahltertial in Gemeinden unter 50.000 Einwohnern: 250 € pro Monat (max. 4 Monate)



Weiterbildung

- › Beratung zu Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten
- › Aufzeigen von Wegen in die ambulante Versorgung

- › Thüringen-Stipendium für ausgewählte Fachgruppen: 250 € pro Monat bei Anstellung in Vollzeit für max. 60 bzw. 72 Monate, steuerfrei
- › Projekt »Weit-Blick«: Finanzielle Förderung von stationären Weiterbildungsstellen in der Augenheilkunde

- › Seminar- & Mentoringprogramm
- › Strukturierte Facharztweiterbildung durch das Programm Blockweiterbildung Allgemeinmedizin
- › »Train the Trainer« – Seminare für weiterbildungsermächtigte Ärzte
- › Stellenvermittlungen, Schnupperkurse, Berufs- & Kontaktmessen

- › finanzielle Förderung ambulante Facharztweiterbildung: 5.400 € pro Monat bei Vollzeittätigkeit für alle Fachgebiete
- › anteilige Kostenerstattung des elektronischen Heilberufausweises (eHBA) für ÄiW
- › 50 % Ermäßigung auf Umlagebetrag der Bereitschaftsdiensstrukturen für ÄiW
- › Monatsvergütung für Weiterbildende (Staffelung bis zu 500 €)

Niederlassung

- › Förderung einer Stiftungs-Praxis für die Anstellung eines Facharztes: Unterstützung durch Kapital, Personal, Räume, Ausstattung

- › KVT Praxisberatung – Wege in die Niederlassung: Zulassung, Arztregister, Praxisbörse, Praxisabgabe
- › KVT-Außendienst – Starthilfe in die Niederlassung: IT, Abrechnung, Verordnung, Hygiene
- › Förderung von Niederlassung, Praxisneugründung und Praxisübernahmen: bis zu 60.000 € bei Niederlassung in Gebieten mit Unterversorgung, drohender Unterversorgung oder mit zusätzlichem lokalen Versorgungsbedarf

